

Botschaft

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Bewilligung
von Krediten für Materialanschaffungen der Post-, Telegraphen-
und Telephonverwaltung für das Jahr 1936.**

(Vom 7. Mai 1935.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Die Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung hat jedes Jahr bedeutende Materialmengen, wie Telephonkabel, Telephonzentralen, Telephon-
teilnehmerapparate und Motorfahrzeuge zu beschaffen. Um ihr die rechtzeitige
Bestellung zu ermöglichen und um den Lieferanten eine genügend lange Liefer-
frist einräumen zu können, sollten ihr schon in der Junisession 1935 die nötigen
Kredite für einen Teil der auf Rechnung des Jahres 1936 anzuschaffenden
Materialien bewilligt werden, und zwar:

IX. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.

C. Anlagekonto.

II. Betriebsanlagen.

b. Telephonlinien und -apparate Fr. 9,533,600

III. Mobilien.

b. Motorfahrzeuge Fr. 300,000

Begründung:

Auch im Jahre 1934 hat die Krise die Entwicklung des Telephons nicht
stark zu beeinflussen vermocht, was daraus hervorgeht, dass die Zahl der Orts-
gespräche gegenüber dem Vorjahre um 4,8 Millionen und die der Inland-Fern-
gespräche um 2,5 Millionen zugenommen hat. Dieses Anwachsen des Verkehrs
scheint im Jahre 1935 fort dauern zu wollen, indem in den Monaten Januar und
Februar, die die verkehrsschwächsten des Jahres zu sein pflegen, 732,573
Ortsgespräche und 302,203 Inland-Ferngespräche mehr geführt wurden als in
der gleichen Zeit des Vorjahres. Einen namhaften Zuwachs erfuhren ferner

sowohl die Zahl der Hauptanschlüsse — 11,597 im Jahre 1934 und 1583 in den Monaten Januar und Februar 1935 — als auch die Zahl der Sprechstellen, die im Jahre 1934 um 19,634 und in den Monaten Januar und Februar 1935 um 2584 zugenommen haben. Man wird demnach neuerdings mit einer Weiterentwicklung des Telephons rechnen dürfen, so dass es sich empfiehlt, auf rechtzeitige Bestellung des für die Leitungsbauten und Stationseinrichtungen im Jahre 1936 nötigen Materials Bedacht zu nehmen.

Für die rechtzeitige Ergänzung des Motorwagenparkes müssen folgende Bestellungen schon im Herbst 1935 aufgegeben werden:

- | | |
|---|-------------|
| a. 3 Personenwagen von 30—34 Plätzen für die neue Verbindung zwischen den Fremdenorten Lugano und St. Moritz durch die Gandriastrasse, die ihrer Vollendung entgegengieht | Fr. 210,000 |
| b. Der Winterbetrieb der Linie Zerneß-Ofenberg-Münster erfordert 2 neue Splätzige Raupenautos | » 90,000 |
| Zusammen | Fr. 300,000 |

Näheres über die wichtigeren Einzelprojekte und über die erforderlichen Materialanschaffungen findet sich bei den Akten.

Die verlangten Kredite bilden einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlags für das Jahr 1936 und werden in diesen eingestellt. Für die Materialien, die ohne Nachteil erst im Jahre 1936 bestellt werden können, werden die Kreditbegehren im Dezember 1935 mit dem ordentlichen Voranschlag für das Jahr 1936 vorgelegt.

Wir beehren uns, Ihnen die Genehmigung des hievor aufgeführten Kreditbegehrens zu beantragen, und benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 7. Mai 1935.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

R. Minger.

Der Bundeskanzler:

G. Bovet.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

über

die Bewilligung von Krediten für Materialanschaffungen der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung für das Jahr 1936.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 7. Mai 1935,

beschliesst:

Einziges Artikel.

Für Materialanschaffungen der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung werden die nachgenannten Kredite bewilligt. Die Kredite bilden einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für das Jahr 1936 und sind in diesen einzustellen.

IX. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.

C. Anlagekonto.

II. Betriebsanlagen.

b. Telephonlinien und -apparate Fr. 9,533,600

III. Mobilien.

b. Motorfahrzeuge Fr. 300,000



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Bewilligung von Krediten für Materialanschaffungen der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung für das Jahr 1936. (Vom 7. Mai 1935.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	3257
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.05.1935
Date	
Data	
Seite	780-782
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 641

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.